

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Erhaltung und Verbesserung der Schwarzwaldweiden**

amtliche Darstellung

... im Amtsbezirk Schönau

**Baden**

**Karlsruhe, 1889**

Tabelle: Gemarkung Fahl

[urn:nbn:de:bsz:31-127058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-127058)

Gemarkung

Tabellarische

Benennung und Lage.	Feldweiden A.						
	Fläche im Ganzen	Obere Weide A. 1.		Untere Weide A. 2.			Wie Wasser angelegt.
		Im Ganzen	Bestand	Bestand	Im letzten Jahr zu verbessern.	Waldweiden.	
Unter dem Kistenwald, Krustgrund, am Herzbach und an dem Wiesquellbach . . .	—	—	—	—	—	—	—
Am Heidet . . . . .	31,0	—	—	0,0	31,0	—	—
Summa . . . . .	31,0	—	—	0,0	31,0	—	—

Tabl.

Uebersicht.

Benennung und Lage.	Feldweiden B.										Bemerkungen.	
	Fläche im Ganzen	Obere Weide B. 1.		Untere Weide B. 2.				Herabgekommene Weide B. 3.		Wie Wasser angelegt.		
		Im letzten	Bestand	Im letzten	Bestand	Im letzten	Bestand	Im letzten	Bestand			Waldweiden mit Wasser.
Unter dem Kistenwald, Krustgrund, am Herzbach und an dem Wiesquellbach . . .	40,0	10,0	1,0	—	1,0	22,8	—	0,1	—	0,5	—	Die Fläche der herabgekommene Weide ist zu gering und (selbst) als daß die Aufforstung anzustreben wäre, deshalb zu betreffen.
Am Heidet . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summa . . . . .	40,0	10,0	1,0	—	1,0	22,8	—	0,1 <sup>*)</sup>	—	0,5	—	<sup>*)</sup> Die 0,1 ha sind anzusehen.

Benennung und Lage.	Hochweiden A.						
	Fläche in Ganzen.	Gute Weide A. 1.		Geringe Weide A. 2.			
		Im Ganzen.	Bestodt.	Bestodt.	Zu belassen bezw. zu ver- bessern.	Aufzu- forsten.	Als Wald zu kata- striren.
Unter dem Klusenwald, Krufisgrund, am Herzbach und an dem Wiesequellbach .	—	—	—	—	—	—	—
Am Zeiger . . . . .	31,0	—	—	9,0	31,0	—	—
Summa . . . . .	31,0	—	—	9,0	31,0	—	—

## Zahl.

## Uebersicht.

Thalweiden B.											Bemerkungen.
Fläche im Ganzen.	Gute Weide B. 1.			Geringe Weide B. 2.				Herabgekommene Weide B. 3.			
	Zu belassen.	Bestockt.	Als Matten anzu- legen.	Bestockt.	Zu belassen.	Als Matten anzu- legen. (Anpflanz- feld.)	Aufzu- forsten.	Als Wald zu kata- strieren.	a. Auf- forstung bald noth- wendig.	b. Auf- forstung dring- lich.	
40,0	10,6	1,0	—	1,0	22,8	—	6,1	—	0,5	—	Die Fläche der herab- gekommenen Weide ist zu gering und isolirt, als daß die Aufforstung anzu- streben wäre, des- halb zu belassen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
40,0	10,6	1,0	—	1,0	22,8	—	6,1*)	—	0,5	—	*) Die 6,1 ha sind auf- zuforsten.